

Train your brain

Seminar gegen nationalistischen und sexistischen Konsens während der WM

12.-14. Mai 06

Bald findet die Fußball Weltmeisterschaft statt und zigtausend Menschen werden nach Fußballdeutschland kommen. Während der WM werden sich Scharen von deutschen Fans mit der eigenen Nation identifizieren und uns bis zum Erbrechen mit der deutschen Flagge und "Deutschland"-Rufen auf die Nerven gehen. In Sachen Sicherheit wird uns verschärfte Überwachung und Kontrolle erwarten: öffentliche Plätze und Stadien werden überwacht, Bewegungsprofile werden erstellt, Daten gespeichert, Polizeiaufgebote erhöht und die Aufstandsprävention geübt. Gründe die WM und den Wahnsinn drumherum scheiße zu finden gibt es zur Genüge. Wir wollen die anstehenden Schweinereien unter den Gesichtspunkten Gender, Sicherheitspolitik und Nationalismus diskutieren, Positionen beleuchten, Gegenargumente finden und uns Aktionen ausdenken.

No Nation but Imagination!

Ein Seminar gegen Nationalismus

8. - 10. September 06

In diesem Seminar soll gemeinsam ein Begriff von Nationalismus erarbeitet werden, mit dem politisch gearbeitet werden kann. Was wird unter Nationalismus verstanden, wie konstituiert und wie artikuliert er sich und was sind seine Ausdrücke und Folgen. Was soll deutsche Identität sein? Ferner soll geklärt werden, in welchem Zusammenhang deutscher Nationalismus mit Rassismus und Antisemitismus steht. Anhand von aktuellen Beispielen (Studiproteste) wollen wir zudem diskutieren, wie (Standort-)Nationalismus und kapitalistische Ausbeutung miteinander zu tun haben. Abschließend soll es darum gehen, wie politischer Widerstand im Bezug auf Nationalismus aussehen kann. Das ganze soll anhand von Inputreferaten und Texten diskutiert werden, wobei jedoch keine wesentlichen theoretischen Vorraussetzungen verlangt werden.

Das Kapital.

Ein Weekend-Crashkurs zur Einführung in die Kapitalismuskritik

12. – 14. Jan. 07

Sich dem Kapitalismus entziehen? Wurzeln essen, Quellwasser trinken, nackt herum laufen? DAS KÖNNTEN WIR. Doch hier, in der sogenannten Zivilisation, gibt es Zeitungen, Cordon bleu und schicke Cocktails mit Schirmchen. Allerdings gibt es hier auch Verdinglichung, Fetischismus, Ideologie und vor allem Arbeit, Geld und Herrschaftsverhältnisse - Widersprüche so weit das Auge schaut. Weil wir aber nicht verzweifeln wollen, sind wir größtenteils genaugenügend, uns all diese Sachen erklären zu wollen. Und vor allem die grundlegende Frage zu stellen, wem oder was denn eine Kapitalismuskritik heute zu gelten hat. - Im Mittelpunkt des Weekendseminars wird die gemeinsame Lektüre von Ausschnitten aus dem Buch "Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie" von Karl Marx stehen. Im Anschluss an die Klärung zentraler Begriffe (Ware, Wert, Fetisch, Mehrwert, Profitrate...) wollen wir die Aktualität der Marxschen Begriffe und Kategorien für eine radikale Kapitalismus- bzw. Gesellschaftskritik diskutieren.

VeranstalterInnen: junge linke köln, Naturfreundejugend Berlin & Ludwig Quidde Forum Bochum, unterstützt von Naturfreundejugend Mittelrhein